

ALLE MÜSSEN KÖNNEN DÜRFEN!



Und was heißt das jetzt konkret?

- ✓ Familienfreundlichen Campus weiter ausbauen!
- ✓ Für eine solidarische Studienfinanzierung für alle Studierenden eintreten!
- ✓ Barrieren für Studierende mit Beeinträchtigung abbauen!
- ✓ Integration von ausländischen Studierenden ermöglichen!
- ✓ Diskriminierung von Studierenden verhindern!

AfA
asta für alle

ALLE MÜSSEN KÖNNEN DÜRFEN!

Knapp jedeR vier- te Kommilito- nIn an der Universität Bremen kann ihr/sein Studium nur in einge- schränktem Maße und zum Teil unter schwierigsten Bedin- gungen absolvieren. Wir vertreten jedoch die Auffassung, dass **ALLE KÖNNEN MÜSSEN DÜRFEN**. Also auch Studieren- de mit Kind(ern), Stu- dierende mit psy- chischen und/oder chronischen Erkran- kungen bzw. körperli- cher Beeinträchti- gung, BAföG-Emp- fängerInnen und aus- ländische Studieren- de.

So möchten wir uns auch weiter-

hin für den Ausbau der Familienfreundlichkeit an der Universität Bre- men einsetzen und ge- zielt Barrieren für unsere KommilitonInnen ab- bauen. Dies kann nur ge- lingen, wenn wir immer wieder für die Themen Studieren mit Kind und Studieren mit Beein- trächtigung sensibilisie- ren. Im Studierendenrat und im Akademischen Senat ebenso wie im Ge- spräch mit Kommiliton- Innen und DozentInnen.

Wenn wir dafür eintreten, dass **ALLE KÖNNEN MÜS- SEN DÜRFEN**, dann schließt das selbstver- ständlich auch unsere ausländischen Kommili- tonInnen ein. So treten wir beherzt gegen Diskri-

minierung und Frem- denhass ein - auf dem Campus und umzu.

Auf einem solida- rischen Campus muss ein Studium **AL- LEN** offen stehen und nicht nur den Kindern wohlhabender Akade- mikerInnen. Aus die- sem Grund setzen wir uns für eine Erhö- hung und Ausweitung des BAföGs ein. Die Teilnahme der Uni- versität Bremen am Nationalen Stipendi- enprogramm lehnen wir hingegen vehe- ment ab.

ALLE MÜSSEN KÖN- NEN DÜRFEN!
AStA für Alle (AfA).

A f A
asta für alle